

Inhalt

Einleitung	7
I. Theater – ein Spiel mit Publikum	13
1. Sehen und gesehen werden	14
2. Bühnenräume im Theater mit den Allerkleinsten	16
II. Bevor es losgeht – die Rahmenbedingungen	21
1. Vorbemerkung	22
2. Die Gruppenbildung	22
3. Der Theaterraum	26
4. Spielformationen	28
5. Die Spielleitung	30
III. Das Spiel beginnt – die Spielesammlung	35
1. Hinweise zum Gebrauch der Spielesammlung	36
2. Rituale – Kennenlernen – Warm-up	37
3. Körperausdruck – Körperhaltung – Bewegung	46
4. Sprache	64
Exkurs: Sprachförderung	74
5. Emotionen	76
6. Klang und Rhythmus	82
7. Gegenstände und Material	88
8. Bühnenauftritt	93
9. Spiele zu verschiedenen Themen	98
9.1 Reise	98
9.2 Tiere	104
9.3 Monster	115
9.4 Ritter:innen, Feen & Co.	122
9.5 Alltagshandlungen	128
9.6 Jahreszeiten – Jahreskreis – Wetter	136

IV. Erste Hilfe	143
1. Vorbemerkung	144
2. <i>Ich mach' nicht mehr mit:</i> Wenn Kinder aus dem Spiel aussteigen	144
3. <i>Der Wolf muss tot sein:</i> Wenn Gewalt ins Spiel kommt	153
4. <i>Anna, Elsa und das Alihorn:</i> Wenn Medienhelden das Theater kapern	161
5. <i>Der Löwe auf dem Meeresgrund:</i> Wenn Spielimpulse für Irritation sorgen	166
V. Wege zur Aufführung – Beispiele aus der Praxis	173
1. Vorüberlegungen	174
2. Vom Theaterspiel zum Stück	177
2.1 Ein Theaterspiel enthält eine Geschichte	177
2.1.1 Praxisbeispiel: <i>Die verschwundene Freundin</i>	178
2.2 Unterschiedliche Theaterspiele ergeben eine Geschichte	179
2.2.1 Praxisbeispiel: <i>Die Fliege</i>	180
2.3 Ein Theaterspiel dient als Inspiration für ein Stück	181
2.3.1 Praxisbeispiel: <i>Die giftige und die gute Blume</i>	182
3. Vom Märchen zum Stück	185
3.1 Praxisbeispiel: <i>Dornröschen</i>	185
4. Vom Bilderbuch zum Stück	189
4.1 Praxisbeispiel: <i>Wo die wilden Kerle wohnen</i>	189
5. Gedanken zum Probenprozess	194
Spieleregister	196
1. Spiele numerisch	196
2. Spiele alphabetisch	200
Literatur	204
Dank	206